



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

DV. Heinrich Medebeck vermachet der Marienstiftung in Salzwedel gegen
ein Leibgedinge eine Wiese zu Walstawe, am 2. Juni 1489.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

nakomelingen Den wedderkoop hir anne tobeholden etc. — Na cristi vnſes heren gebord vireynhundert Jare, Dar na Im Neghen vnnnd Achtentigſten Jare. Ame Dinsdage na Innocentum.

Nach dem Originale des Salzweſeler Archives XXVI, 11.

DIV. Stephan Gravenſtedt zu Salzweſel verkauft von ſeiner Bude daſelbſt Teleken Schulz eine Rente, welche nach ihrem Tode der Krone in der Kapelle der 10,000 Ritter bei der Marienkirche daſelbſt zuſallen ſoll, am 2. Januar 1489.

Wy Hans rodenſze, Diderick alingkſtede, Otto vintzelberg, ludeke holtorp, Herman lyſten, Hans werkmelter, Jacob alem, Hans beſendal, Clawes moller, Hans munter, Diderick mechow, herman chuden, hoyger wittekop, Cord woleman, wilhelm wolter, Hans merin, Diderik brewitz vnnnd kerſten hinrickes, Radmanne to Soltweſel, Bekennen — dat in vnſer jegenwordicheid Steffen grauenſtede, vnſe medeborgere, beſt vorkofft — vp vnſe an ſyner boden, by Herman dreuenſteden belegen, Teleken ſchulten, to oreme leuende to hebbende vnnnd to brukende, Eyne mark pennige Jarlicher renten vnſer Stad weringe vor twintig mark penninge derſuluen weringe etc. — Wannere denne de ſulue Teleke nach dem willen godes dodeſshaluen vorfallen iſs, ſchollen ſodann vorberorde twintig mark penninge houetſummen mit den Jarlichen renten kommen vnnnd vallen to der cronen in der Capellen der teyn duſent ridder In der kerken vnſer leuen frouwen, in vnſer oldenſiad beleggen, Dels de vicarius des altares der teyn duſent ridder, darſulues beleggen, der vicarien nu de Ernhaſſige Eren lambert bade eyn beſitter iſs vnnnd ſyne kome-linghe de Jarlike renten vpmannen, wals dar var kopen vnnnd lichte to der ſuluen kronen maken laten vnnnd beſtellen ſchollen vnnnd den houetſummen, ſo vaken de affgekofft wird, dar to wedderbeleggen, dar ewich by tobliuende, Doch demſuluen Steffen vnnnd ſyner boden beſittere den wedderkoop hir ann tobeholdende etc. — Na cristi vnſes heren gebord vireynhundert jar, dar na Im Neghen vnnnd Achtentigſten Jare, Am ſridage na Circumciſionis domini.

Nach dem Originale im Salzwe. Archive XXVI, 13.

DV. Heinrich Medebeck vermachet der Marienſtiftung in Salzweſel gegen ein Leibgedinge eine Wieſe zu Waſtawe, am 2. Juni 1489.

Wy Hans rodenſze, diderick alingkſtede, Otto vinczelberg, ludeke holtorp, Herman liſten, Hans werkmeltere, Jacob alem, Hans beſendal, Clawes moller, Hans munter, diderick mechow, Herman chuden, Hoyger wittekop, Cord woleman, wilhelm wolter, Hans merin, diderik brewitz vnnnd kerſten hinrekes, Radmanne to Soltweſel, Bekennen — dat Henningk medebeke,

vnse borgere, mit willen vnd vulborde katherinen, syner eliken huffrowen, recht vnd redeliken bescheyden vnd vorlaten heft — eyne wifk, dede liit by deme olden dike tho walstaue, mit aller nut vnd vrucht, mit aller vriheyd, thobehoringhen vnd gherechtigheid, Alffe he de bet an dusse Jegenwardighe tyd rowlikenn vnd vrede sam erfliken beseten vnd alle Jarlikes wonnen vnd ghebruket heft, In aller maten, szo omm de de van deme knesebeke tho tylffen vrbreuet, besegelt vnd to eruen vorkofft hebben, heren Joachim bock vnde Hoyger wittekop, varstendere vnser leue vrowen tiide In vnser der olden stad, vnd eren nachkamen, to der gnanten tijde behoff, Szo bescheyden, dat de varbenomden Henningk vnd katerina sodan gnante wifk bruken vnd neten schollen de tijd erer twiger leuende. Dar to schollen en de varbenomeden varstendere effte ere nachkamen alle Jarlikes geuen vnd an ere huf bringhen laten achte schepel rogghen lijfgedinges, de tijd Erer twier leuende. Szo denne de varbenomde Henningk an der varbenomeden wifck eyne mark penninghe Jarliger renten den varstenderen vnser leuen frowen kerken vor twintich mark penninge houet stoles vorefat heft, de schullen de varbenomeden varstendere der tijde vnd ere nachkamen alle Jarlikes gelden vnd rechte maken, szo langhe dat sze de vrighen vnd loszen moghen. Szo ock de varbenomeden van deme knesebeke sick an der varbenomeden wifck vppe alle sunte wolborgen dach eyne mark penninge Jarliger renten vnd tinsen beholden hebben, de schollen de suluen varstendere der tijde deme van deme knesebeke alle Jarlikes vppe varbenomede tijd entrichten vnd gelden vnd des den varbenomeden Henningk vnd katerinen, syner huffrowen de tijd eres leuendes schadelofs vnd sunner maninge holden. Wan auerst de sulften Henningk vnd katerina dodeshaluen vorvallen synt, denne schal sodan genante wifck mit aller nut vnd vrucht, vriheid vnd gherechtigheid mit den varbenomeden achte schepel rogghen Jarlikes paches lijfgedinges den varbenomeden varstenderen vnd eren nachkamen tho eygendome, quid, leddich vnd losf synt. To orkunde hebben wy vnser oldenstad Ingesegel williken hanghen heten an dussen bress, Na cristi vnser heren ghebord verteynhundert Jar, dar na Imm neghen vnd achtentigsten Jare, ame Dinsdage na deme sondage Exaudi vor pingesten.

Nach dem Originale des Salzwedeler Archives XXVI, 12.

DVI. Margaretha Henninges stiftet in der Katharinenkirche zu Salzwedel das feierliche Begängniß des Margarethentages, am 5. October 1489.

Wi diderick allinxstede, hans rodense, ludtke Holttorp, Otto sintzelbergh, herme listen, hans werckmester, Jacob aleman, hans besendal, Clawes molre, hans munter, diderick mechow, Cord woleman, herme chuden, hans meryn. Hoyger wittekop, kersten hinrikes vnd diderick brewitze, Radmanne to Soltwedel, bekennen — dat vor vns ys geweszen Jacob aleman vnd Hans guffeuelde, vorstender der kerken sanete katherine, vnd hebben gewilkorth vor sick vnd oren nakameren vorstenderen der suluen kercken, wilkoren ock yn crafft vnd macht dusses breues, to holdende to ewygen tiden van den renten der suluen kerken to drepende Sunte margarete festum, myth deme kerckheren, myth den Cappellanen vnd myt der gantzen processien, deme kerckheren